



10. Mai 2019  
27/19

Pressedienst

**ACHTUNG SPERRFRIST: 10. Mai 2019, 13.30 Uhr! Es gilt das gesprochene Wort.**

## Ein Hoch auf unsere Universität

### Die große Hundert-Jahr-Feier der Universität Hamburg

**Heute feiert die Universität Hamburg das größte Fest ihrer Geschichte: Genau vor 100 Jahren, am 10. Mai 1919, wurde sie eröffnet. Beim Festakt ist unter anderem Bundestagspräsident und Alumnus Dr. Wolfgang Schäuble zu Gast. Parallel und im Anschluss findet das große Campusfest statt.**

**Hinweis: Aktuelle Pressefotos vom Festakt und vom Campusfest finden Sie ab 15 Uhr im Presseportal unter [uhh.de/festakt-fotos](http://uhh.de/festakt-fotos)**

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete der Festakt im Audimax. 1.400 Gäste feierten gemeinsam ein Jahrhundert Universität Hamburg: Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrende und Alumni waren ebenso anwesend wie Mitglieder vieler internationaler Partnerhochschulen und anderer Wissenschaftseinrichtungen aus ganz Deutschland. Zudem kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Kultur sowie Gesellschaft zu der Veranstaltung im Audimax.

Die Festrede hielt Dr. Wolfgang Schäuble zu Ehren seiner Alma Mater. Der Bundestagspräsident hatte in den 1960er-Jahren an der Hochschule Rechts- und Wirtschaftswissenschaften studiert und war damals in der Hamburger Hochschulpolitik aktiv.

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher sagte in seiner Begrüßung: „Die Universität Hamburg ist mit 43.000 Studierenden und 12.800 Beschäftigten heute die größte Stätte der Forschung und Lehre im Norden. Sie ist das Flaggschiff der Wissenschaftsmetropole Hamburg und verbindet die Einrichtungen unserer vielfältigen Forschungslandschaft miteinander. Damit trägt die Universität dazu bei, die Potenziale des technischen und sozialen Fortschritts zu nutzen, um Lösungen für die drängenden Fragen unserer Zeit zu entwickeln.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, sagte in seiner Rede: „Schaut auf diese Universität, was ihre Bürgerinnen und Bürger alles geleistet haben. Dank ihnen hat sich diese Hochschule zu einer Stätte der kompromisslosen Aufklärung gewandelt. Darauf wird sie sich aber nicht ausruhen. Deshalb wünschen wir uns, dass uns die Freiheit der Forschung, der Lehre und der Bildung erhalten bleibt. So können wir auch in Zukunft durch unsere Arbeit dabei helfen, die Freiheit als solche zu verteidigen.“

Gratuliert wurde nicht nur der Universität, sondern auch dem ISS-Kommandanten und Alumnus Dr. Alexander Gerst. Er erhielt im Rahmen der Feier die Urkunde als neuer Ehrenszenator und betonte:

„Es freut mich sehr, diesen besonderen Tag mit und an meiner „alten“ Universität feiern zu dürfen. Einige wenige ihrer 100 Jahre habe ich die Universität Hamburg begleitet: In ihren Geowissenschaften habe ich vor 10 Jahren promoviert und bin ihr heute als Ehrensensator weiterhin verbunden. Sie hat mich nicht ermutigt, dorthin zu gehen, wohin der Weg mich führt. Stattdessen hat sie mich unterstützt, dorthin zu gehen, wo noch keine Wege sind, um neue Spuren zu hinterlassen. Ihre Flagge hat mich bis ins All und wieder zurück begleitet – beim heutigen Festakt kann ich sie als mein Geburtstagsgeschenk offiziell zurückgeben! Ich wünsche der Uni Hamburg, dass sie auch in den nächsten 100 Jahren viele Sternstunden erlebt!“

Im Anschluss betraten zwei weitere Alumni der Universität die Bühne: Professor Michael Otto, ebenfalls Ehrensensator, erinnerte sich im Gespräch mit der Moderatorin der Veranstaltung, NDR-Journalistin und Alumna Julia Sen, an seine Zeit an der Universität und berichtete, welche Bedeutung sie für ihn als Vorsitzenden eines Familienunternehmens hat. Zudem überreichte der Künstler und Komiker Otto Waalkes Universitätspräsident Lenzen das Bild eines „Unifanten“ – ein eigens zum Jubiläum abgewandeltes Bild seines „Ottifanten“.

Der Festakt, der musikalisch von der Skyliner Big Band der Universitätsmusik begleitet wurde, konnte live auf dem Campus Von-Melle-Park auf einer Leinwand verfolgt werden; er bildete damit den Beginn des zweiten Teils der Feierlichkeiten: des Campusfestes für alle Universitätsmitglieder. Bis in den Abend gibt es ein buntes Programm, unter anderem mit Poetry Slams, Improvisationstheater, Roboter-Fußball, Street Art Workshops und Angeboten für Kinder. Auf der Bühne des AStA spielen zudem ab 15 Uhr die norwegische Punk-Pop-Band Sløtface, die Plattdeutsch-Rapper „Blowm & Maddin un de Maudefaades“ und die Deutschpopband „Dein Fadinzt“.

#### **Weitere Informationen:**

Ablaufplan des Festaktes ([PDF](#))

Das [Programm](#) des Campusfestes

[Interview](#) zum Festakt mit Moderatorin Julia Sen und Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen

Das Programmheft des Universitätsjubiläums ([PDF](#))

#### **Für Rückfragen:**

Merel Neuheuser

Universität Hamburg

Pressesprecherin des Präsidenten

Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-1809

E-Mail: [merel.neuheuser@uni-hamburg.de](mailto:merel.neuheuser@uni-hamburg.de)

Katrin Greve

Universität Hamburg

Leiterin Stabsstelle Universitätsjubiläum

Tel.: +49 40 42838-7585

E-Mail: [katrin.greve@uni-hamburg.de](mailto:katrin.greve@uni-hamburg.de)